

1. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 7. Juli 1954

229/J

A n f r a g e

der Abg. M a r k, Dr. Z e c h n e r und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Schaffung eines Forschungsrates.

-.-.-.-

Bei den Beratungen über die Erhöhung des Kulturbudgets wurde u.a. vereinbart, daß auch für die Arbeiten des neu zu errichtenden Forschungsrates ein neu festgelegter Betrag in das Budget des Bundesministeriums für Unterricht einzusetzen ist. Dabei war vorausgesetzt, daß die Verhandlungen über die Schaffung dieses Forschungsrates noch vor den vorbereitenden Besprechungen für die Erstellung des Budgets vollendet sein würden.

Die starke Überlastung des Parlaments in den letzten Wochen hat es offensichtlich unmöglich gemacht, diese Frage rechtzeitig zu behandeln. Trotzdem halten es die gefertigten Abgeordneten für unbedingt notwendig, daß schon zu Beginn der Herbstsession die notwendigen Verhandlungen aufgenommen werden, damit die Voraussetzung für die Schaffung des Forschungsrates noch vor Jahresende geschaffen werde.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist der Herr Bundesminister geneigt und in der Lage, dem Nationalrat schon zu Beginn der Herbstsession als Unterlage für die zu führenden Verhandlungen einen Gesetzentwurf über die Schaffung eines Forschungsrates vorzulegen?

2. Ist der Herr Bundesminister bereit, dafür zu sorgen, daß schon bei den Besprechungen über die Gestaltung des Budgets die Einsetzung des seinerzeit vereinbarten Betrages für den Forschungsrat berücksichtigt wird?

-.-.-.-.-.-